



Nr. 7 / 1. Juli 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den oberbayerischen Schulen!

Ein Sommermärchen! Gibt es wieder ein Sommermärchen? Können wir es noch ein zweites Mal? Diese Frage begleitet uns schon seit einigen Wochen und meint die Fußball Europameisterschaft. Ob Fußballfan oder stiller Beobachter, die ersten Spieltage ziehen nahezu jeden in einen besonderen Bann. Dabei geht es gar nicht nur um Siegen und den Titelgewinn bei der Europameisterschaft. Ganz oft schwingt einfach der Wunsch nach einer kleinen Auszeit mit – einem kurzen Zeitraum, der unbelastet ist von den aktuellen politischen Herausforderungen und den vielfältigen gesellschaftlichen Umbrüchen. Einfach feiern und miteinander ins Gespräch kommen bei einem Fest, das offen ist für Vielfalt und Toleranz – das tut uns allen so gut. Letzteres gilt nicht nur für den Fußball.

Bei genauerer Betrachtung ergeben sich durchaus Parallelen zu unseren Schulen. Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit Raum für eine vielleicht ähnlich motivierte Auszeit. Die haben Sie sich – alle Lehrkräfte, die Schulleitungen, die Schulaufsicht und das gesamte außerunterrichtliche Personal – mehr als verdient.

Blickt man zurück auf das Schuljahr 2023/2024, mangelt es durchaus nicht an Herausforderungen. Und gleichzeitig gibt es ebenso viele positive Dinge, die Sie zur Bewältigung initiiert, begleitet und erfolgreich abgeschlossen haben. In der Fußballwelt wäre das einen tosenden Applaus des Publikums wert. In diesem Sinne gilt Ihnen allen unser herzlicher Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler. Sie vermitteln nicht nur das notwendige Wissen, sondern auch wichtige Werte und Fähigkeiten, die unsere jungen Menschen für ihr ganzes Leben prägen werden. Mit Ihrer Arbeit gelingt es, unsere Schülerinnen und Schüler zu inspirieren, zu ermutigen und ihnen die Werkzeuge zu geben, um erfolgreich zu sein.

Dass diese Aufgaben nicht immer einfach sind, gilt hier ebenso wie bei den Fußballspielen. Unsere Schulen erleben einen gesamtgesellschaftlichen Prozess, in dem neue Wege ausprobiert und andere Lösungen gesucht werden müssen. Vorrangiges Thema war und ist die Frage der Personalgewinnung, um nur einen Punkt von vielen zu benennen. Neue Sondermaßnahmen wurden aufgelegt, noch offene Stunden durch externes Personal besetzt. Mit Ihrer Hilfe entstanden an den einzelnen Schulen viele gelungene Kooperationen. Intensiv beschäftigt hat uns nach wie vor die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Fluchthintergrund. Vielen Dank für die Unterstützung dieser Menschen vor Ort und Ihre Mitwirkung bei der Integration in das Schulsystem. Die Aufarbeitung der Corona-Folgen begleitet uns zudem auch schon länger und fordert neben den auf Wissenserwerb ausgerichteten Förderprogrammen vor allem Ihr Einfühlungsvermögen und Ihr pädagogisches Geschick. Wir möchten Ihnen von Herzen für all das, was Sie in diesem Schuljahr geleistet haben, danken. Ihre Arbeit macht den Unterschied und das wird von uns allen sehr geschätzt. Umso mehr wünschen wir Ihnen nun Zeit für Ausgleich, Entspannung und all die Dinge, die Ihnen Freude bereiten.

Ob es ein zweites Sommermärchen für die Fußball Europameisterschaft wird, das wird sich bald zeigen. Sicher ist, dass wir in puncto positiver Grundstimmung alle unseren Teil dazu beitragen können. Wir hoffen sehr, dass Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen an den oberbayerischen Schulen, unabhängig davon zusammen mit Ihren Familien ein persönliches Sommermärchen erleben und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Schuljahr 2024/2025.

Dr. Konrad Schober
Regierungspräsident

Sabine Kahle-Sander
Regierungsvizepräsidentin

Anne Radlinger
Bereichsleiterin Schulen

und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches 4 – Schulen

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 174

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für katholische Religionslehre an der Regierung von Oberbayern 175

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören 176

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung 176

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination der Ausbildung im Fach Englisch im Vorbereitungsdienst der Mittelschule“ 177

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für Ganztagsangebote an der Regierung von Oberbayern 178

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen 179

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Systembetreuerin/Systembetreuer 179

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern 180

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern 181

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Sprachförderung bei einem Staatlichen Schulamt 182

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 183

Hinweis zu Fachberatungsstellen 185

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 186

Stellenausschreibungen

Privat

- Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) der Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf 192
- Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Sophie-Scholl-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 193
- Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Dr. Elisabeth-Bamberger-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung 194
- Ausschreibung der Stelle eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Franziskus-schule Aschau, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung 195
- Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonder-pädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen 196
- Ausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines Rektors (m/w/d) an der privaten Grund- und Mittelschule Franziskushaus in Altötting 197
- Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Cäcilien-Schule in Fürstenfeldbruck, privates Förderzentrum mit dem Förder-schwerpunkt geistige Entwicklung der Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck 198

Nichtamtlicher Teil

- Medienhinweise 199

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Aufhebung von Bekanntmachungen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22. Mai 2024, Az. Z.1-V0623.3.0/15/53	BayMBl. 2024 Nr. 262 vom 05.06.2024
Digitale Schule der Zukunft – Lernen mit mobilen Endgeräten vom 31. Mai 2024, Az I.3-BO1371.2/14/2	BayMBl. 2024 Nr. 278 vom 19.06.2024

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine letzte Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2023/2024 mit einer **Sonderausgabe** des Oberbayerischen Schulanzeigers am **18. Juli 2024** erfolgt.

Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für katholische Religionslehre an der Regierung von Oberbayern

An der **Regierung von Oberbayern** ist zum **1. September 2024** die Funktion **einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für katholische Religionslehre** zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der Lehrbefähigung für das Unterrichtsfach katholische Religionslehre nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte:

Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter stärken die fachliche Schulaufsicht und wirken mit bei der fachlichen und pädagogischen Beratung der Schulen nach Anweisung der hauptamtlichen Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamten.

Im Bereich der fachlichen und pädagogischen Arbeit wirken sie u. a. mit bei

- der Koordinierung der Fachbetreuung an den beruflichen Schulen
- der Lehrerfortbildung durch Erarbeitung und Abstimmung von Programmorschlägen für die regionale Lehrerfortbildung sowie durch Planung, Leitung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen einschließlich eigener fachlicher Beiträge
- der Einführung neuer Lehrpläne bzw. Lehrplanrichtlinien sowie der Umsetzung fachlicher oder pädagogischer Schwerpunkte
- der Erstellung von Unterrichtshilfen
- der Durchführung pädagogischer Eignungsprüfungen
- der Kontaktpflege zu außerschulischen Partnern der beruflichen Bildung.

Ferner können Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter betraut werden mit der Überprüfung von Lehnachweisen im Hinblick auf die Erfüllung der Lehrpläne bzw. Lehrplanrichtlinien, der Überprüfung schriftlicher Leistungsnachweise auf Angemessenheit der Anforderungen sowie der Korrektur und Bewertung, der Begutachtung des Unterrichts im Rahmen von Schulbesuchen der Regierung, der Überprüfung des Unterrichts bei besonderen Vorkommnissen (z. B. bei Beschwerden).

Bei etwaigen Strukturänderungen können sich die Aufgabenschwerpunkte im Zeitverlauf verändern.

Vorausgesetzt werden:

- hohe Fachkompetenz im Unterrichtsfach katholische Religionslehre
- hohe Sozialkompetenz sowie selbstsicheres Auftreten
- hohes Maß an Flexibilität
- Bereitschaft zu selbstständigem, organisatorischem, innovativem und kreativem Arbeiten
- Verantwortungs- und Führungsbereitschaft
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse

Ergänzende Hinweise:

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Funktionsstelle gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs an der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Funktion kann in Teilzeit wahrgenommen werden. Es werden hierfür derzeit zwei Anrechnungsstunden gewährt.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Caroline Stahl: 19. Juli 2024

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören

Hiermit wird die Stelle einer **Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d)** BesGr. A 14 + AZ als **Leiterin/als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören** zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Seminarort ist die Musenbergschule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören München. Der Seminarbereich erstreckt sich über die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören (Hauptfachrichtung) und mehrjährige Erfahrungen und Tätigkeiten am Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören. Eine exzellente fachliche Expertise in diesem Förderschwerpunkt, fundierte Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt Hören inkl. dem Bereich der digitalen Bildung, aktive Mitwirkung bei der Unterrichts-/Schulentwicklung, Erfahrungen in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft) und der 3. Phase der Lehrerbildung, hervorragende Kommunikations- und Beratungskompetenzen sowie die Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung sind zwingend. Umfassende Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern, der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie der möglichen Schulabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten werden ebenso vorausgesetzt.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ (Formular), ggf. mit Ergänzungen

<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>

2. tabellarischer Lebenslauf
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten

4. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerausbildung und -fortbildung

5. Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass eine Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen werden bis zum **19. Juli 2024** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, erbeten.

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Hiermit wird die Stelle einer **Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d)** BesGr. A 14 + AZ als **Leiterin/als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung** zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Seminarort ist die **Prof.-Otto-Speck-Schule München, Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**. Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Hauptfachrichtung) und mehrjährige Erfahrungen und Tätigkeiten am Sonderpädagogischen Förderzentrum und/oder Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Eine exzellente fachliche Expertise in diesem Förderschwerpunkt, fundierte Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung inkl. dem Bereich der digitalen Bildung, aktive Mitwirkung bei der Unterrichts-/Schulentwicklung, Erfahrungen in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft) und der 3. Phase der Lehrerbildung, hervorragende Kommunikations- und Beratungskompetenzen sowie die Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung sind zwingend.

Umfassende Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern, der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie der möglichen Schulabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten werden ebenso vorausgesetzt.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ (Formular), ggf. mit Ergänzungen

<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>

2. tabellarischer Lebenslauf
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerausbildung und -fortbildung
5. Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass eine Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen werden bis zum **19. Juli 2024** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, erbeten.

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination der Ausbildung im Fach Englisch im Vorbereitungsdienst der Mittelschule“

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist die Stelle einer **Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters (m/w/d)** BesGr. A 14 gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe Koordination der Ausbildung im Fach Englisch im Vorbereitungsdienst zum Schuljahresbeginn 2024/2025** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars gemäß § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe, aktuelle Themen sowie fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte im Fach Englisch an Mittelschulen in die Arbeit der Seminare und in der Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten im Regierungsbezirk Oberbayern zu implementieren.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen inklusive der Erstellung von Arbeitshilfen und Materialien. Die regelmäßige Zusammenarbeit und der fachliche Austausch mit den Ansprechpartnern an der Regierung von Oberbayern sowie eine kontinuierliche Netzwerkarbeit mit entsprechenden Kooperationspartnern (z. B. Universitäten, ISB, ALP) ist ebenso Teil des Profils.

Zudem wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber über umfassende praktische Erfahrungen im Unterricht und in der Seminarentwicklung in diesem Bereich verfügt und das Fach Englisch als Unterrichtsfach oder im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule studiert hat.

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Herr RSchD Alfred Bleicher: **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für Ganztagsangebote an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle einer **Beratungsrektorin/eines Beratungs-
rektors (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator für
Ganztagsangebote** an der **Regierung von Oberbayern**
ist zum **1. September 2024** zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen:

- Lehrkraft mit Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens das Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung, sowie die Verwendungseignung als Konrektorin/als Konrektor bzw. als Rektorin/als Rektor.
- eine mindestens 3-jährige Tätigkeit als Lehrkraft in einer gebundenen Ganztagsklasse
- Organisation bzw. Koordination eines Ganztagsangebots an der Schule.

Die Bewerberin/Der Bewerber muss zudem Erfahrungen/Fähigkeiten im organisatorischen bzw. koordinierenden Bereich nachweisen sowie fundierte fachliche Kenntnisse im Bereich der schulischen Ganztagsangebote besitzen.

Die Abordnung in Vollzeit ist zunächst auf ein Jahr befristet. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung um vier Jahre möglich.

Eine Beförderung in das Amt der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors als Koordinatorin/als Koordinator für Ganztagsangebote an den Regierungen der Besoldungsgruppe A 13 + AZ kann erst nach sechsmonatiger Bewährung erfolgen. Eine weitere Beförderung in diesem Amt in die Besoldungsgruppe A 14 kann erst nach Ablauf der laufbahnrechtlichen Mindestwartezeit von drei Jahren und vorheriger Abstimmung mit dem Staatsministerium erfolgen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- beratende Funktion gegenüber Schulaufwandsträgern, Schulleitungen, Trägern und externen Kooperationspartnern bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von gebundenen und offenen Ganztagsangeboten sowie der Mittagsbetreuung
- Genehmigung von Ganztagsangeboten (GS/MS)
- organisatorische Abwicklung der Ganztagsangebote in Kooperation mit weiteren Sachgebieten der Regierung von Oberbayern
- Begleitung von bestehenden Ganztagsangeboten im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Zuarbeit für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für regionale, überregionale und bundesweite Ganztagskongresse

Die Bewerbung auf dem üblichen Formblatt ist zu ergänzen durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich des Ganztags.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer **Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d)** als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen

Zur **Schulberatung an Grund- und Mittelschulen** wird die Stelle einer **Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d)** BesGr. A 13 + AZ als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen im **Landkreis München** ausgeschrieben.

Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 + AZ als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der BesGr. A 12 und A 12 + AZ in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf den **Landkreis München**. Die Beratungsrektorin/Der Beratungsrektor übt in ihrem bzw. seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben der Beratungslehrkraft am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBII S. 454) aus.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§109)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**

- beim Staatlichen Schulamt
in der Landeshauptstadt München: **19. Juli 2024**
- bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Leitende Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer **Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d)** als Systembetreuerin/Systembetreuer

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist die Stelle einer **Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d)** BesGr. A 13 + AZ als **Systembetreuerin/Systembetreuer** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss die Bewerberin/der Bewerber

- das Amt einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben.
- mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.

Die letzte dienstliche Beurteilung muss, neben der entsprechenden Verwendungseignung, mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.

Die Bewerberin/Der Bewerber muss bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
- bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Ursula Weier: **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors Medienpä- dagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist zum **1. September 2024** an den Staatlichen Schulämtern in den **Landkreisen Ebersberg** und **München Land** die Stelle einer **Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) (m/w/d)** BesGr. A 13 Z zu besetzen.

Die Ausschreibung erfolgt den oben aufgeführten Staatlichen Schulämtern entsprechend **landkreisübergreifend**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das staatliche Schulamt im Landkreis Ebersberg.

Jede Beratungsrektorin mBdB/Jeder Beratungsrektor mBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungsstunden, Abweichungen sind gemäß örtlicher Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Qualifikationen

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- Mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§115 LPO I) oder

der Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse. Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik ist von Vorteil.

- Nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Medien- didaktik
- Bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung – bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- Über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes liegen muss, für welches die betreffende Stelle führend ausgeschrieben ist, vorliegend das Staatliche Schulamt im Landkreis Ebersberg (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Ebersberg: **19. Juli 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herr RSchD Hansebert Bogenrieder: 23. Juli 2024

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist zum **1. September 2024** an den Staatlichen Schulämtern in den **Landkreisen Eichstätt** und **Ingolstadt** die Stelle einer **Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) (m/w/d)** BesGr. A 13 Z zu besetzen.

Die Ausschreibung erfolgt den oben aufgeführten Staatlichen Schulämtern entsprechend **landkreisübergreifend**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das staatliche Schulamt im Landkreis Eichstätt.

Jede Beratungsrektorin mBdB/Jeder Beratungsrektor mBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungsstunden, Abweichungen sind gemäß örtlicher Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Qualifikationen

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§115 LPO I) oder der Nachweis über die Vorbereitung des Examens

bzw. adäquate Vorkenntnisse. Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik ist von Vorteil.

- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Medienpädagogik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung - Bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Medienpädagogischen Beraterin/eines Medienpädagogischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes liegen muss, für welches die betreffende Stelle führend ausgeschrieben ist, vorliegend das Staatliche Schulamt im Landkreis Eichstätt (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Eichstätt: **19. Juli 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herr RSchD Hansebert Bogenrieder: 23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd: Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Sprachförderung bei einem Staatlichen Schulamte

Bei den **Staatlichen Schulämtern** in den **Landkreisen Freising, Ingolstadt, Rosenheim** sowie **der Landeshauptstadt München** ist jeweils die Stelle einer **Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d)** BesGr. A 11 mit dem **Schwerpunkt Sprachförderung** zum Schuljahresbeginn **2024/2025** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- mindestens das Prädikat „BG“ in der letzten dienstlichen Beurteilung in BesGr. A 10 oder höher
- Bereitschaft zur berufsbegleitenden Teilnahme an der 12-monatigen Weiterqualifizierungsmaßnahme (Präsenz- und Online-Module, Hospitationen)
- Bereitschaft zur Tätigkeit an mehreren Schulstandorten, ggf. an verschiedenen Schularten

Aufgabenbereiche nach erfolgter Weiterqualifizierung:

- eigenverantwortlicher Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung, v. a. in (schulartunabhängigen) Deutschklassen, inklusive Leistungsbewertung und ggf. Einsatz bei Sprachstanderhebungen im Umfang von mindestens 14 Wochenstunden im Schulamtsbezirk (bedarfsorientierter Einsatz)
- Unterrichtseinsatz im Bereich der Differenzierung nach grundständiger Ausbildung (z. B. Förderunterricht, Sprachförderung, AG-Bereich) im Umfang des verbleibenden Stundenmaßes (keine Notengebung!)
- (familienpolitische) Teilzeit kann für bis zur Hälfte des Stundenmaßes gewährt werden
- die Verwaltungstätigkeit gemäß Dienstanweisung vom 23.09.2014 ist mit Übernahme der Funktion nicht mehr zu erbringen
- vorbehaltlich der Stellensituation ist eine zusätzliche Beförderungsmöglichkeit nach A 12 geplant. Das Tätigkeitsfeld der Funktionsstellen in BesGr. A 12 wird u. a. auch die schulartunabhängige Fortbildungstätigkeit im Bereich der Sprachförderung beinhalten. Auch hier ist eine Weiterqualifizierung über ein Aufbaumodul verpflichtend.

Die Funktion der Förderlehrkraft mit Schwerpunkt Sprachförderung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Anzugeben ist, für welches/welche der o. g. Schulämter die Bewerbung erfolgt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamte der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamte: **19. Juli 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Ursula Weier:** **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Dritte Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist eine Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **19. Juli 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:** **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **19. Mai 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Ursula Weier:** **23. Mai 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **19. Mai 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Ursula Weier**: **23. Mai 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Englisch (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **19. Mai 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Ursula Weier**: **23. Mai 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **19. Juli 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Ursula Weier**: **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **Bad Tölz-Wolfratshausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Verkehrs- und Sicherheitserziehung** zu besetzen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **19. Juli 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl**: **23. Juli 2024**

Anne Radlinger
Ltd Regierungsschuldirektorin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungsstellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	MS Burghausen Franz-Xaver-Gruber-Mittelschule	KRin/KR A 13 Z ²	390	
ED	GS St. Wolfgang	KRin/KR A 13 Z ¹	190	
EI	GS Schelldorf	R/in A 13 Z	91	erneute Ausschreibung
FFB	MS Fürstenfeldbruck, Am Asambogen	KRin/KR A 13 Z ²	403	
	GS Gernlinden	Rin/R A 14	202	erneute Ausschreibung
	GS Maisach	KRin/KR A 13 Z ²	364	
	MS Puchheim	KRin/KR A 13 Z ²	503	
MB	GS Holzkirchen Quirin-Regler-Grundschule	KRin/KR A 13 Z ¹	280	2. Ausschreibung
MÜ	GS Mühldorf a. Inn – Altmühldorf	KRin/KR A 13 Z ²	492	zweihäusiger Schulbetrieb 3. Ausschreibung
M-L	MS Taufkirchen am Lindenring	KRin/KR A 13 Z ¹	305	Schulprofil Inklusion JAMI
	GS MS Kirchheim	Rin/R A 14	233	
M-S	GS Bad-Soden-Straße	Rin/R A 14	338	Flexible Grundschule
	GS Gerastraße	KRin/KR A 13 Z ¹	190	2. Ausschreibung
	GS Lerchenauerstraße	Rin/R A 14	292	erneute Ausschreibung
	GS Peslmüllerstraße	Rin/R A 14 Z	399	erneute Ausschreibung
	GS Thelottstraße	Rin/R A 14	224	kooperativer Ganzttag
	MS Perlacher Straße	Rin/R A 14	256	2. Ausschreibung

STA	GS MS	Tutzing	KRin/KR A 13 Z ²	401	Schulprofil Inklusion
	GS	Gauting	2. KRin/KR A 13 Z ¹	585	Bilinguale Schule Englisch, zweihäusiger Schulbetrieb
TS	GS	Vachendorf	Rin/R A 13 Z	80	
	GS	Heiligkreuz	Rin/R A 13 Z	98	3. Ausschreibung
	GS MS	Chieming	Rin/R A 14	213	
RO	GS MS	Bad Endorf	2. KRin/KR A 13 Z ¹	555	Schülerzahlen nicht gesichert
	MS	Prien Franziska-Hager-Mittel- schule	Rin/R A 14 Z	393	

¹⁾ Zulage 225,43 €

²⁾ Zulage 291,09 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- f. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien

weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<https://www.ropf.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **19. Juli 2024**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **23. Juli 2024**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anne Radlinger

Ltd. Regierungsschuldirektorin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1994 Sonderpädagogisches Förderzentrum Paulkestraße 10 80933 München	SFZ	2.Sonderschulkonrektorin/ 2.Sonderschulkonrektor A 14 Z	255	zweihäusiger Schulbetrieb
1694 Sonderpädagogisches Förderzentrum Eichstätt Schottenau 10 a 85072 Eichstätt	SFZ	2.Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	242	zweihäusiger Schulbetrieb, Außenstelle Beilngries
1536 Förderzentrum geistige Entwicklung Mathilde-Eller-Schule I Standort-Danzi-Straße 13 80469 München	FZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	231	2 Standorte

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- c. tabellarische Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen.

Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Regierung von Oberbayern dann einladen würde.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.9).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung

unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<https://www.ropf.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 19. Juli 2024** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anne Radlinger

Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- rektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) der Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf

Für die staatlich anerkannte **Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören** und weiterer Förderbedarf suchen wir zum **1. August 2024 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A15

Schulträger ist die Regens-Wagner-Stiftung Hohenwart, vertreten durch die Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen, Erzbischof-Stimpfle-Str. 1, 89407 Dillingen.

An der Regens-Wagner-Schule Hohenwart werden im laufenden Schuljahr 120 Schüler und Schülerinnen mit Hörschädigung unterschiedlichster Ausprägung sowie expressiver und/oder rezeptiver Sprachverarbeitungsstörung unterrichtet. Alle Schüler haben zusätzlichen Förderbedarf in anderen Entwicklungsbereichen. Das Förderzentrum umfasst eine Schulvorbereitende Einrichtung und die Grund- und Mittelschulstufen. Der Unterricht erfolgt in jahrgangübergreifenden Klassen mit je 7 -10 Schülern und nach den Lehrplänen für die Förderschwerpunkte Hören, Lernen und nach Bedarf geistige Entwicklung. Mobiler Sonderpädagogischer Dienst Hören und Mobile Sonderpädagogische Hilfe ergänzen das Angebot.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören

Außerdem werden vorausgesetzt:

- eine kompetente, einfühlsame und teamfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten sowie in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger zu koordinieren und weiterzuentwickeln
- Identifikation mit den christlichen Werten des Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung des Leitbildes des katholischen Trägers

Erwünscht sind:

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- hohes Innovationspotential und die Fähigkeit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern

- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, im Schulverwaltungsprogramm ASV und insbesondere vertiefte Kenntnisse über den Einsatz von modernen Medien im Unterricht
- langjährige Erfahrungen in der konzeptionellen Weiterentwicklung eines schulinternen Qualitäts- und Sicherheitskonzeptes
- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt Hören mit entsprechenden Gebärdenkenntnissen (LBG und DGS)
- Freude und wertschätzender Umgang mit den vielfältigen besonderen Bedürfnissen unserer hörgeschädigten Kinder und Jugendlichen
- konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern, der heilpädagogischen Tagesstätte (HPT), dem heilpädagogischen Schülerwohnheim (HPH) und der Frühförderstelle
- langjährige Erfahrungen in der Kooperation mit einrichtungsübergreifenden Partnern
- konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen des Trägers (insbesondere mit der Gesamtleitung des regionalen Zentrums Regens Wagner Hohenwart und der Zentralverwaltung in Dillingen)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **19. Juli 2024** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte (m/w/d) im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **19. Juli 2024** an:

Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Geistl. Direktor
Herrn Rainer Remmele
Erzbischof-Stimpfle-Str. 1
89407 Dillingen

Tel.: 09071 502-505

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Sophie-Scholl-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Das staatlich anerkannte private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. September 2024 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A 15.

Die Sophie-Scholl-Schule ist Teil des AWO Sozialzentrum Neuburg (www.awo-neuburg.de), das sich in der Trägerschaft des AWO Bezirksverbands Schwaben e.V. befindet. Die Schülerinnen/Die Schüler besuchen nach der Schule die Heilpädagogische Tagesstätte oder das Heilpädagogische Heim im AWO Sozialzentrum Neuburg. Ein Jugendhilfebereich, eine Frühförderung, Kita und Krippe sowie ein Seniorenheim ergänzen das Angebot der AWO in Neuburg. Die Arbeitsbereiche kooperieren zum Wohl der Schülerinnen und Schüler eng.

Die Sophie-Scholl-Schule wird im Schuljahr 2023/2024 von 145 Schülerinnen/Schülern besucht, die in 15 Klassen unterrichtet werden. Zwei Klassen davon werden als Partnerklassen an benachbarten Grundschulen geführt. Dem Förderzentrum sind außerdem drei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit 24 Kindern angegliedert.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Erfahrung in der Schulleitung
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Kooperationsbereitschaft mit dem Träger

Erwünscht sind:

- ein kooperativer Führungsstil, der von Beratung und Kommunikation geprägt ist
- Erfahrung mit einer Schulorganisation im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Freude an einem innovativen und kreativen Schulentwicklungsprozess
- fundierte EDV-Kenntnisse, auch im Schulverwaltungsprogramm ASV
- Engagement für den Einsatz moderner, digitaler Medien im Unterricht

- Entscheidungsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- hohes Innovationspotential und die Fähigkeit die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zu motivieren
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation mit Heilpädagogischer Tagesstätte und Heilpädagogischem Heim sowie der Frühförderstelle
- Zusammenarbeit mit externen und internen Partnern und Organisationen
- Identifikation mit den Werten der Arbeiterwohlfahrt

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Schulträger, die evtl. Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle einer Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Sofern in Zusammenhang mit der Stellenbesetzung die Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) der Besoldungsgruppe 14 AZ frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Stelle entschieden. Es wird deshalb gebeten, den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle die Bewerbung gilt.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **19. Juli 2024** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte (m/w/d) im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **19. Juli 2024** an:

AWO Sozialzentrum Neuburg
Gesamtleitung
Herr Dipl. Psych. Stefan Langen
Joseph-Haydn-Straße 14
86633 Neuburg a. d. Donau

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Dr. Elisabeth-Bamberger-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung

Die **Dr. Elisabeth-Bamberger-Schule, staatlich anerkanntes privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung** sucht zum **1. August 2024 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** (BesGr. A 14 Z).

Unser Förderzentrum besuchen derzeit 70 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung in acht Klassen (1. - 9. Klasse, Stütz- und Förderklasse). Angeschlossen sind die Sozialpädagogischen Tagesangebote mit 32 Plätzen. Privater Träger der Schule ist das Franziskuswerk Schönbrunn.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung mit mehrjähriger Mitarbeit in der Schulleitung an einem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Kenntnisse in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)
- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Kompetenz, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen
- ausgezeichnete pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Offenheit und Interesse an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger

Erwünscht sind

- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen im Deeskalationsmanagement

- Bereitschaft zum Mitwirken bei der Planung eines anstehenden Schulhausneubaus
- psychische und physische Belastbarkeit
- ein hohes persönliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrungen in der Kooperation mit einrichtungsübergreifenden Partnern (u. a. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendhilfe, Agentur für Arbeit)
- gute EDV-Kenntnisse im Allgemeinen

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **19. Juli 2024** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **19. Juli 2024** an:

Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
 Frau Michaela Streich
 Geschäftsführerin
 Viktoria-von-Butler-Str.5
 85244 Schönbrunn

Ausschreibung der Stelle eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am Behandlungszentrum Aschau, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Das **Behandlungszentrum Aschau**, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Aschau i. Chiemgau sucht zum **1. August 2024 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A15.

Unter der Dachmarke „Kind im Zentrum – Chiemgau“ vereint die Schule in Aschau zwei weitere Förderschulen in Piding und Ruhpolding, sowie zwei Frühförderstellen in Traunstein und im Berchtesgadener Land.

In enger Kooperation mit der Schule steht ein Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen in Aschau, sowie die Orthopädische Kinderklinik in Aschau und eine Klinik in Vogtareuth als Standorte der zur Schule gehörenden Schule für Kranke.

Am Förderzentrum Aschau werden im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 104 Kinder und Jugendliche, von der Schulvorbereitenden Einrichtung bis hin zur Berufsschulstufe mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unterrichtet. Weiterhin werden 84 Schülerinnen und Schüler in den sieben Krankenhausklassen gefördert. Sie finden ein motiviertes und fachlich versiertes Kollegium und eine enge Kooperation mit der Heilpädagogischen Tagesstätte sowie einen Stab qualifizierter Therapeutinnen und Therapeuten vor. Zusammen mit der Leitung der Tagesstätte sind Sie verantwortlich für die fachliche und pädagogische Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit des gesamten Förderzentrums.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Erwünscht sind

- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Mut
- gute Kenntnisse im Bereich Didaktik zur Förderung moderner Unterrichtsmethoden
- Umsetzung inklusiver Lernkonzepte
- Kompetenzen in den Bereichen Beratung, Personalführung und Organisation

- gute Kenntnisse im Bereich der Diagnostik, Klassenleitung, des mobilen sonderpädagogischen Dienstes
- nachgewiesene Kompetenz im Bereich Unterstützte Kommunikation
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und im Schulverwaltungsprogramm ASV

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Artikel 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Schulträger. Die mögliche Beförderung unterliegt den üblichen Voraussetzungen.

Für Ihre Fragen stehen der Schulleiter Herr Michael Langer (Tel.: 08052/171-1500) und als Vertreter des Schulträgers Herr Peter Wichelmann (Tel.: 08052/171-1201) gern zur Verfügung.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **19. Juli 2024** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **19. Juli 2024** an:

Behandlungszentrum Aschau GmbH
Herrn Peter Wichelmann,
Bernauer Straße 18,
83229 Aschau i. Chiemgau

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Hiermit wird die Stelle einer **Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d)** BesGr. A 14 + AZ als **Leiterin/als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen** zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Seminarort ist die **Edith-Stein-Schule, privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen, SBZ Unterschleißheim**. Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Hauptfachrichtung) und mehrjährige Erfahrungen und Tätigkeiten am Sonderpädagogischen Förderzentrum und/oder Förderzentrum, Förderschwerpunkt Lernen.

Eine exzellente fachliche Expertise in diesem Förderschwerpunkt, fundierte Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt Lernen inkl. dem Bereich der digitalen Bildung, aktive Mitwirkung bei der Unterrichts-/Schulentwicklung, Erfahrungen in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft) und der 3. Phase der Lehrerbildung, hervorragende Kommunikations- und Beratungskompetenzen sowie die Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung sind zwingend.

Umfassende Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern, der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie der möglichen Schulabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten werden ebenso vorausgesetzt.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ (Formular), ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
2. tabellarischer Lebenslauf

3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerausbildung und -fortbildung
5. Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass eine Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen werden bis zum **19. Juli 2024** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, erbeten.

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines Rektors (m/w/d) an der privaten Grund- und Mittelschule Franziskushaus in Altötting

An der **privaten Grund- und Mittelschule Franziskushaus in Altötting** ist zum **1. August 2024** die Stelle der **Schulleitung (m/w/d)** durch die Stiftung SLW Altötting neu zu besetzen (unbefristet/Vollzeit).

Geboten wird bei entsprechender Eignung Bezahlung nach A13 + AZ.

Die Anstellung erfolgt bei Beamtinnen und Beamten gemäß Art.33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträgerinnen/Funktionsträger vollzogen.

Bei Lehrerinnen und Lehrern im Angestelltenverhältnis erfolgt die Anstellung gemäß den Bestimmungen der Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes – AVR bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Profil der Bewerberinnen und Bewerber:

- Rektorin/Rektor bzw. Konrektorin/Konrektor mit Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen
- Lehrerin/Lehrer für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen und Erfüllung der dienstrechtlichen Voraussetzungen (Eignung/ Beurteilung) für das Amt der Rektorin/des Rektors
- ausgeprägte pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten
- Selbstverständnis als moderne und partizipativkooperative Führungspersönlichkeit mit einer positiven Fehlerkultur
- Erfahrungen in der Mitarbeit an innovativen Schul- und Organisationsentwicklungsprozessen
- fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern im Bereich des beruflichen Übergangsmangements
- Kooperationsbereitschaft und Bereitschaft, interdisziplinär mit externen Kooperationspartnern sowie im Team mit anderen Leitungskräften der Einrichtung zu arbeiten
- Organisationsgeschick, konzeptionelle Fähigkeiten, Durchsetzungskraft und Bereitschaft, das Handeln an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler auszurichten

- hohe kommunikative Kompetenzen, Flexibilität und Belastbarkeit
- aktive und innovative Mitgestaltung des Schulentwicklungsprozesses und konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des Franziskushauses Altötting sowie der Stiftung SLW Altötting
- Bereitschaft, den Dienst auf der Grundlage des Leitbildes des Trägers zu verrichten
- Identifikation mit den Werten und Zielen des Schulträgers und eine uneingeschränkte Loyalität diesem gegenüber

Aufgaben

- Leitung der Franziskushauschule mit Grund- und Mittelschule
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Schul- und Einrichtungsprofils unter Federführung des Schulträgers
- konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger und den Kooperationspartnern der Gesamteinrichtung

Staatliche Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **19. Juli 2024** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Monika Tauber-Spring**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Lehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19. Juli 2024** an:

Stiftung SLW Altötting, Johannes Erbertseder, Vorstandsvorsitzender, Neuöttinger Straße 64, 84503 Altötting

Informationen: www.franziskushaus-altoetting.de

Anne Radlinger
Ltd. Regierungsschuldirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Cäcilien-Schule in Fürstenfeldbruck, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck

Die **Cäcilien-Schule** sucht zum **1. August 2024** eine **Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesG A15 Z.

Die Schule ist Teil der Stiftung Kinderhilfe, die im Landkreis Fürstenfeldbruck seit über 50 Jahren die Entwicklung von Menschen mit den unterschiedlichsten Bedarfen unterstützt. Zusätzlich zur Cäcilien-Schule begleitet und fördert die Stiftung Kinderhilfe inzwischen über 1.200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den unterschiedlichsten Angeboten. Zu diesen gehören auch Frühförderstellen, Krippen, Kindertagesstätten, Heilpädagogische Tagesstätten sowie stationäres und ambulant begleitetes Wohnen.

Die Cäcilien-Schule besuchen 165 Kinder und Jugendliche in 18 Klassen sowie zwei SVE-Gruppen. Drei Partnerklassen werden an zwei Grundschulen im Stadtgebiet Fürstenfeldbrucks geführt.

Die Schule sucht

eine Beamtin/einen Beamten (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt.

Erwünscht sind

- eine kompetente, einfühlsame und teamfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten sowie in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger zu koordinieren und weiterzuentwickeln
- hervorragende Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- mehrjährige Erfahrung in der Schulorganisation
- Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- fundierte Systemkenntnis des Förderschulsystems in Bayern und Formen inklusiver Beschulung
- überzeugendes Auftreten und herausragende Fähigkeiten und Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft zur innovativen und kreativen Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger

- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, im Amtlichen Schulverwaltungsprogramm ASV und Kompetenzen im Hinblick auf den weiteren Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur an der Schule
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- die Fähigkeit, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, den Heilpädagogischen Tagesstätten, den anderen Einrichtungen der Stiftung Kinderhilfe und weiteren Kooperationspartnern
- Erfahrung mit schulischer Kooperation und mit verschiedenen Modellen der Integration und Inklusion
- umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Diagnostik, Schullaufbahnentscheidungen, Schulrecht sowie Gutachtenerstellung
- Erfahrungen mit den Finanzierungsgrundlagen privater Schulen auf der Basis des BaySchFG
- Bereitschaft mit dem privaten Träger zusammenzuarbeiten und die Gesamtentwicklung der Stiftung Kinderhilfe als Träger von unterschiedlichsten Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe aktiv mitzugestalten
- interdisziplinäre Fähigkeiten zur gewinnbringenden Vernetzung und Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- ein überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft

Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie

- eine musikalische Begabung und Freude am Musizieren mitbringen, um die musische Ausrichtung unserer Schule weiterzuentwickeln
- über Erfahrungen aus der Arbeit im MSD verfügen

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **19. Juli 2024** an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung

ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderungsdienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **19. Juli 2024** an:

Per Email: rottenfusser@stiftung-kinderhilfe.de

Postadresse:

Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck

Personalabteilung

Feldstraße 15

82256 Fürstenfeldbruck

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Rothbrust/Peterlik

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht - Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Aktualisierungslieferung Nr. 198, Mai 2024, 310,47 €

Dr. Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Aktualisierungslieferung Nr. 277, Mai 2024, 129,10 €

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 106, 1. Mai 2024, 264,67 €